

**Klangwunder Zollingerhalle  
beim Alten Schloß Valley**

Sonntag, 13. Oktober 2019, 15 Uhr

# **Konzert**

zum 250. Todestag am 9. Oktober von

**Fr. Marianus Königsperger**  
**(1708-1769), Benediktiner in Prüfening**

es musizieren Sänger und Orchester: MUSICA DI BAVIERA

Annemarie Rohbogner, Sopran  
Traudl Fröhlich, Alt  
Bernhard Vorwerk, Bass  
unter Leitung von Sixtus Lampl

# *Programm*

*zum Andenken an den vor 250 Jahren verstorbenen  
Benediktiner Frater Marianus Königsperger (1708-1769) von Prüfening*

1. Symphonia Pastorella in C-dur, hrsg. von Konrad Ruhland

Moderato

Adagio

Presto

2. Kyrie aus der Missa solennis, opus 10, 1946/7

Kyrie - Chor

Christe - Duett - Sopran u. Alt

Kyrie - Fuge

---

*20 min. P a u s e*

*im Zwischengeschoß für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen,  
im Eingangsraum für Arco-Bier und Alkoholfreies*

---

3. Pastorella F-dur für Orgel-Solo und Streicher, hrsg. von Otto Biba

Moderato

Adagio

Grave

4. Tegernseer Te Deum, opus 10, 1746/7

Te Deum ladamus

Sanctus

Pleni sunt coeli

Te ergo quaesumus

Salvum fac populum tuum

Dignare

In te Domine speravi

Sein Opus 10 komponierte Königsperger für das Jahrtausendjubiläum des  
Klosters Tegernsee 1746

Frater Marianus Königspurger gilt neben Pater Valentin Rathgeber wohl als einer der bekanntesten Klosterkomponisten des barocken Bayern. Am 4. Dezember 1708 in Roding im Bayer. Wald als Johann Erhard aus der Holzblas-Instrumentenbauerfamilie Königspurger geboren, war der hochmusikalische Junge als Sängerknabe in das Benediktinerkloster Prüfening/Regensburg gekommen. Die dort erhaltene hervorragende musikalische Ausbildung veranlasste ihn, 1734 die Ordensgelübde dort abzulegen und als Frater in dieses Kloster einzutreten. Bis zu seinem Tod vor 250 Jahren wirkte er dort als einfacher Regens Chor und Organist. Umso mehr aber wurden seine Kompositionen in Augsburg gedruckt: Mit 35 gedruckten Werken erreichte er eine weite Verbreitung, so dass der Verleger Jakob Lotter bekannte, dass er „dem Königspurger die Grundlage seines Wohlstandes“ verdankte. Die Säkularisation von 1803 hat aber auch diesem beliebten Musiker seine Bekanntheit genommen.

Lediglich 1977 und 2008 wurden zwei seiner Pastoral-Symphonien neu gedruckt herausgegeben. Für große Kirchenmusik bestand Fehlanzeige. Erst als Sixtus Lampl mit seinen Tegernsee-Forschungen zu seiner Doktorarbeit darauf kam, dass Königspurger zum Jahrtausendjubiläum des Klosters am See 1746 in seinen opus 10 eine Missae solemnes und ein Te Deum komponiert hatte, traten auch die großen Vokalwerke in Lampls Gedächtnis. Das Tegernseer Te Deum und die Anfänge seiner großen Messe wurden von ihm in heute übliche Notenschreibweise übertragen und erklingen nun zum ersten Mal wieder.

---

## AKTUELL

20. Oktober, 15.00 Uhr: Orgelkonzert in der Zollingerhalle mit Andreas Merl zur Kirchweih mit unterhaltsamen Kirchweihgeschichten von Dr. Sixtus Lampl

6. November: Tagesfahrt Altmühltal von Eichstätt bis Pappenheim mit Orgelvorspiel von Bastian Fuchs

16. November, 14.00 Uhr: in der Zollingerhalle Erinnerung an die Kulturfahrten von 2019 und Ausblick auf die Kulturfahrten 2020

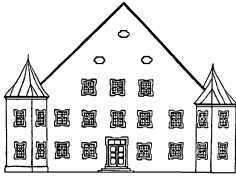
17. November **Orgel-SPEZIAL-TAG:**

11.30 Uhr: Matinee mit Erklärung für das Konzert am Nachmittag

15.00 Uhr: Welt-Neuheit: Bespielung mit Original Pfeifen und elektronische Wiedergabe derselben Stücke im gleichen Raum

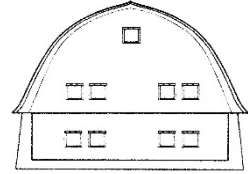
24. November, 15.00 Uhr: Konzert im Saal des Alten Schlosses: eine kleine Kammermusik mit Flöte, Gitarre und Orgel (noch nicht im gedruckten Jahresprogramm)

30. November 15.00 Uhr: Volksmusik zum 1. Advent mit Beni Eisenburg und Roman Messerer



Altes Schloß Valley

**Konzerte**  
und  
**Kulturfahrten**  
mit dem  
**Orgelzentrum Valley**



Zollingerhalle

---

Als Besucher unserer Konzerte in der Zollingerhalle dürfen wir Sie informieren, dass es in der jeweiligen 20-minütigen Pause im Untergeschoß Kaffee, Kuchen, Tee und exzellenten hausgemachten Kuchen, das Gedeck zu € 6,- gibt. Auf Wunsch kann der Kaffee gern auch schon vorher ab 14.15 Uhr eingenommen werden.

Wer nur Bier (bestes Arco-Schwarzbier) oder Wasser wünscht, erhält dies in der Eingangshalle und kann gern dort verweilen.

Für die Konzert-Eintrittspreise wurde auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Orgelmuseum e.V. am 17. Februar 2019 eine Erhöhung von € 10,- auf € 15,- vorgeschlagen und bei Chor- und Orchesterkonzerten von € 15,- auf € 20,-; wir wollen bei letzteren aber den Anreiz einer Vorbestellung geben und dann auf € 18,- reduzieren. Kinder und Jugendliche auch (brave Hunde) bleiben frei.

Angesichts unserer erheblichen Bauausgaben (*für die neuen unterirdischen Museumszugänge vom Alten Schloß zur Zollingerhalle und zur Kino-Orgelhalle, zu einem Innendurchgang durch die große Magnus Schmid-Orgel aus Schliersee und zu einem Konzertraum mit sechs weiteren spielbaren Orgeln*) in diesem und den nächsten Jahren danken wir auch sehr für eine Spende in die Sammel-Pfeife links vom Ausgang. Auch für Werbung weiterer Konzert- und Kulturfahrt-Teilnehmer können Sie uns in dieser schwierigen Lage helfen.

*Ihre Dr. Sixtus und Inge Lampl*

---

**Internet-Nachrichten**

der Veranstaltungen beim Alten Schloss Valley: [www.lampl-orgelzentrum.com](http://www.lampl-orgelzentrum.com)

---